

## TESTPFLICHT - MÜNDLICHE PRÜFUNGEN IM JG. 10 – „MOTTOWOCHE“ DER S 4 – MATHE-OLYMPIADE

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,

bis zum Moment der Veröffentlichung dieser Mitteilungen hat es keine positive Testung und keinen Corona-Fall am KAIFU und am EM gegeben. Ob das Glück war oder auch Ergebnis aller Anstrengungen die Hygieneregeln einzuhalten, vermag ich nicht zu beurteilen. Ich freue mich aber über diesen Umstand und danke allen, die durch Regeltreue ihren Teil beigetragen haben.

Ab der kommenden Woche gilt eine **Testpflicht** für **alle** SchülerInnen im **Präsenzunterricht**. Wir werden auch SchülerInnen der S 2 vor Klausuren in der Präsenz testen. SchülerInnen, die sich nicht testen lassen, können nicht an Angeboten in der Präsenz teilnehmen. Sollten Kinder an der Testung in der Präsenz nicht teilnehmen, werden sie abgeholt werden müssen und können bis auf weiteres nicht in die Präsenz zurückkehren. Zum Glück haben wir bisher am KAIFU eine sehr hohe Bereitschaft zur freiwilligen Teilnahme an den Testungen erlebt.

Ich bitte noch einmal darum, dass alle SchülerInnen, die in der Präsenz unterrichtet werden, **immer** eine **Wäscheklammer** mitbringen. Prüfen Sie dies bitte mit Ihren Kindern – und erinnern Sie sie ggf. an einen sensiblen Umgang miteinander im Falle einer positiven Testung. Im Falle einer positiven Testung werden künftig auch die SchülerInnen des 10. Jahrgangs eigenständig nach Hause gehen.

Die BSB hat die Gymnasien dienstlich angewiesen, die **mündlichen Prüfungen im Jg. 10** durchzuführen. Daher finden wie geplant diese Prüfungen in der kommenden Woche am KAIFU statt. Sie fordern erheblichen

Aufwand, da ja neben Prüfungskommissionen auch Aufsichten für die Vorbereitungsräume und die Schnelltestungen in diesem Jahrgang einzusetzen sind. Dies wird dazu führen, dass auch anderer Unterricht ausfallen muss, da KollegInnen nicht an zwei Orten gleichzeitig sein können. Ich bitte Sie um Verständnis, dass wir die Vorgaben der BSB zu erfüllen haben.

Am vergangenen Montag waren SchülerInnen der S 4 analog der „**Mottowochen**“ der vergangenen Jahrgänge überraschend verkleidet im Unterricht und in der Öffentlichkeit unterwegs. Das EM-Leitungsteam war auf die Aktion der S 4 nicht vorbereitet, zumal in dieser Woche auch Klausuren geschrieben wurden. Sehr zügig wurden wir von der Polizei kontaktiert. Der Cop4you, der bereits im Isebek-Park unterwegs war, kritisierte SchülerInnen, die in Gruppen zusammen standen und nicht coronakonform unterwegs waren. Ich weiß, was die Situation gerade für die SchülerInnen der S 4 bedeutet. Aber wir können nicht verantworten, dass angesichts der steigenden Inzidenz gerade in dieser Altersgruppe womöglich durch Nachlässigkeit Risiken entstehen. Daher hatten wir uns in Abwägung aller Güter am Montag kurzfristig entschieden, die nicht abgestimmte Verkleidung zu untersagen. Gleichwohl haben wir bereits am Mittwoch das Gespräch mit den Verantwortlichen der S 4 gesucht, um gemeinsam Lösungen zu finden. Dieses Gespräch war überaus konstruktiv und wurde von den SchülerInnen mit großem Verständnis für die Bedenken der Schulleitung geführt. Und natürlich ist uns klar, welche Entbehnungen dieser Jahrgang hinnimmt. Folgende Regelung gilt daher für die Tage von 6. bis zum 9. April: Unter Einhaltung aller Hygieneregeln

(insbesondere Masken und Abstandsgebote) finden im EM **Verkleidungstage** statt. Der Unterricht darf durch die Verkleidungen nicht gestört werden. Die Verkleidungstage finden ausschließlich innerhalb der Schule statt. Gruppenbildung, Alkoholkonsum etc. in Pausen oder Freistunden in der Umgebung, wie zum Beispiel am Isebekanal, sind nicht gestattet. Die örtliche Polizei ist über diesen Umstand informiert. Wir bitten alle Eltern der S 4 ihre Kinder für die Einhaltung aller Regeln zu sensibilisieren. Ein Verstoß gegen die Vereinbarungen führt zur Absage aller weiteren Verkleidungstage.



Eine grandiose Leistung „ganz nebenbei“: Betreut und unterstützt durch Frau Kühnemund hat wieder eine veritable Zahl von „Mathe-Cracks“ des KAIFU neben dem „normalen“ Unterricht Urkunden bei der **Mathe-Olympiade** abgeräumt: Jonah Novode-Oliveira aus der 5 a, Anton Matthes aus der 5 e, Martha Münch aus der 6c, Yusuf Bayindir aus der 6 c, Siri Hölscher aus der 6 e sowie Florian Diegritz aus der 10 d. Und Anton Matthes hat sich mit seiner enormen Leistung besonders belohnt: Er gewann einen zweiten Preis! Allen SchülerInnen an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch!

*Ich erlaube mir an dieser Stelle zum Schluss angesichts vieler Gespräche mit SchülerInnen, Eltern und KollegInnen einige persönliche Worte. Unsere Haut ist dünn geworden. In der „Zeit“ berichtete eine Autorin von der rissigen, porösen Haut ihrer Hände durch das viele Waschen, die Desinfektionsmittel und die Seife. Sie übertrug dieses Bild der zermürbten Haut auf ihr Innenleben. Wir sind alle zermürbt, von der Situation, der fehlenden Perspektive, dem Immergleichen,*

*dem fehlenden Ausgleich, dem Wunsch „Normalität“ zurückbekommen zu dürfen. Ich wünschte mir, dass die dünne Haut nicht reißt. Bei uns allen. Ich wünsche uns allen ein Osterfest, das uns Ruhe und Einkehr ermöglicht. Wir müssen noch bis zu den Sommerferien alle in der Schule durchhalten.*

*Viele Grüße,  
Arne Wolter*